

4. Ebene

von **CEB** (3. Ebene, Nummer 1 „Gegengewicht“, S. 196)

CEBB

Listeria: Listerien

4 B (A, ,C): Listerien (Listeria, S. 205)

3 B (A,): Festwandige (Firmicutes, S. 196) →

2 E (A,B,C,D, ,F,G): Grampositive (Grampositive, S. 162) →

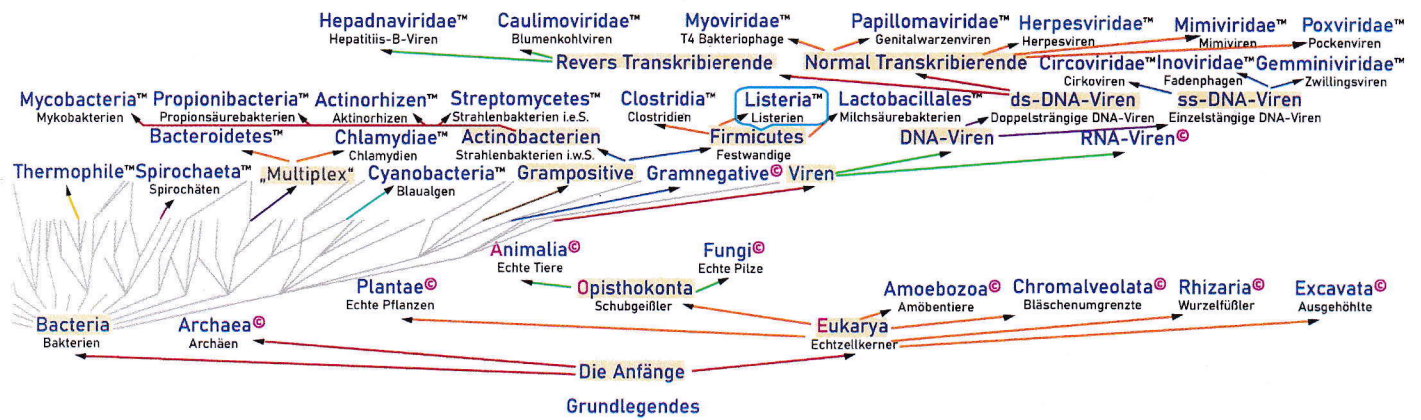
1 C (,D,E): Bakterien (Bacteria, S. 101) →

Stammbaumartige Anordnung;
hier wird jeweils nur ein Ast dargestellt.

An jedem Buchstaben zweigen jedoch ein bis mehrere ab:

A → J: siehe dafür separate Blätter

[illegible]



Wird die Plazenta⁹ besiedelt,
Laufen Hoffnungsvolle¹⁰ Gefahr,
Ihr Kind zu verlieren,
Doch Ernährungsempfehlungen beugen dem vor.

¹ Lysosomen: Von einer Membran umschlossene kugelförmige Zellorganellen von Eukaryonten; enthalten hydrolytische Enzyme und Phosphatasen, mit denen sie Fremdstoffe oder körpereigene Stoffe abbauen.

² Endosom: Mikrobenumschließendes Vesikel entstanden aus einer Zellmembraneinstülpung

³ Hämolyse: Dienen Bakterien in erster Linie dazu, Nahrungsstoffe von Wirtszellen aufzuschließen. So ist zum Beispiel Eisen ein wichtiger Wachstumsfaktor vieler pathogener Erreger.

⁴ Cytoplasma: Flüssiger Zellinhalt mit darin liegendem Cytoskelett

⁵ Actin, Fädiges Actin: Actin ist ein häufiger Bestandteil des Cytoskeletts und kommt besonders in Muskelzellen vor; zu Fäden polymerisiert (F-Actin), dient es der Stabilisierung der äußeren Zellform sowie der Ausbildung von Zellfortsätzen, intrazellulären Verlagerungen und gerichteten intrazellulären Bewegungen.

⁶ Plasmalemma: Zellmembran (Lipiddoppelmembran) von Organismen mit starrer Zellwand; wird oft als Gegenstück zum Tonoplasten betrachtet, der im Zellinneren eine größere Saftvakuole umgibt; für Bakterien kein gebräuchlicher Begriff.

⁷ *Listeria monocytogenes*: stäbchenförmiges, fakultativ-anaerobes und aufgrund von Flagellen bewegliches Bakterium (polare oder peritriche Begeißelung). Es ist in der Regel pathogen und verursacht eine Reihe von Erkrankungen beim Menschen und bei Tieren, die als Listeriose bezeichnet werden. Der häufigste Infektionsweg ist die Aufnahme über verunreinigte Lebensmittel. (Wikipedia)

⁸ Gastroenteritis: Schleimhautentzündung des Magen-Darm-Traktes

⁹ Plazenta: Sich während der Schwangerschaft entwickelndes Gewebe an der Gebärmutterwand, das zum embryonalen Organismus gehört, von diesem gebildet wird und von Blutgefäßen der Mutter und des Embryos durchzogen ist, darüber steht der Embryo, bzw. Fötus, mittelbar mit dem Blutkreislauf der Mutter in Verbindung, erhält Nährstoffe und Sauerstoff und gibt Abfallprodukte ab. (Wikipedia)

¹⁰ Schwangere, „In der Hoffnung“

Eingestellt am 6. April 2024

Ungewaschener, güllegedüngter Salat oder Kohl und Honig gefährden kleinere Kinder und jede geschwächte Person.

¹ *Listeria monocytogenes*: stäbchenförmiges, fakultativ-anaerobes und aufgrund von Flagellen bewegliches Bakterium (polare oder peritriche Begeißelung). Es ist in der Regel pathogen und verursacht eine Reihe von Erkrankungen bei Menschen und bei Tieren, die als Listeriose bezeichnet werden. Der häufigste Infektionsweg ist die Aufnahme über verunreinigte Lebensmittel. (Wikipedia)

² Darmzotten: Kleinste finger- bis blattförmige Ausstülpungen der Darmschleimhaut; stellen Fortsätze der Lamina propria dar, die von einer dünnen Schleimhautschicht bedeckt sind und ins Darmlumen ragen

³ Honigbienen, *Apis mellifera* (Apini – Apidae – Apocrita ... – Eukarya – Animalia)

⁴ Plasmamembran, Zellmembran: (Lipiddoppelmembran) von Organismen mit starrer Zellwand; wird oft als Gegenstück zum Tonoplasten betrachtet, der im Zellinneren eine größere Saftvakuole umgibt

⁵ Kälteschutzmittel, Frostschutzmittel: Senkt den Gefrierpunkt einer Flüssigkeit

⁶ Trehalose: Disaccharid (Zweifachzucker), das aus zwei je α -1-verknüpften Glucosen besteht: Glc α (1–1) α Gluc

Eingestellt am 6. April 2024